


**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

 CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
 Jan Klaassen, T 0421 3505 - 654

jan.klaassen@m3b-bremen.de
www.congress-bremen.com

Bremer Doppelkongress steigert Teilnehmendenzahl

18. DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress erfolgreich beendet

Von Mittwoch bis Freitag, 15. bis 17. Mai 2024, haben insgesamt 4.628 Pflegende, Ärztinnen und Ärzte, Wundexpert:innen, Mitarbeitende der Gesundheitsbranche und Fachleute aus der Forschung am 18. DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress teilgenommen. Im Jahr zuvor waren es noch 4.351 Teilnehmende.

324 Referierende gestalteten an drei Kongresstagen 168 unterschiedliche Sitzungen, Workshops, Diskussionen und interaktive Formate und gaben damit einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und zukünftige Entwicklungen in der Pflege und Wundtherapie. Zudem wurden gesundheitspolitische Themen wie der große Fachkräftemangel oder auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflege diskutiert.

In der angeschlossenen Fachausstellung präsentierten 117 Firmen und Dienstleister ihre Arbeit und Produkte für die Pflege und die Wundtherapie. Gezeigt wurden innovative Medizinprodukte, technische Hilfsmittel oder Diagnose- und Dokumentationstools. „Wir freuen uns über den gelungenen Kongress und die vielen begeisterten Teilnehmenden“, sagt Cordula Paul, Projektleiterin für den Doppelkongress bei CONGRESS BREMEN. „Zudem geht unser Dank an alle Beteiligten. Denn mit der Kombination aus einem breit gefächerten, innovativem Kongressprogramm und den zahlreichen Möglichkeiten zu Austausch und Networking vor Ort konnten wir offensichtlich viele Aktive der Branche erreichen“, sagt Cordula Paul und verweist auf die gestiegene Besuchendenzahl.

Ein fester Programmbestandteil des DEWU ist seit Jahren ebenfalls die Verleihung des Deutschen Wundpreises in unterschiedlichen Kategorien. Die Preisgelder werden von der Initiative Chronische Wunden (ICW) e.V. gestiftet. In diesem Jahr hat die Fachjury vier Arbeiten und prämiert und einen Sonderpreis für „Newcomer“ vergeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

Kategorie „(Grundlagen-)Forschung“ – EUR 1.000

Poster 29 - Chronizität in der Wundheilung durchbrechen: Immunmodulation durch lösliches CD83.
 Dr. Moritz Ronicke (Hautklinik Uniklinikum Erlangen, Erlangen)

Kategorie „Praxis“ – EUR 1.000

Poster 20 - Gesundheit geht uns alle was an: Mental Health – eine Herausforderung in jedem Bereich.
 Ursula-Alexandra Wilken (Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg/Wümme)

Kategorie „Fallvorstellung / Kasuistik“ – EUR 500

Poster 9 - Dekubitus – ein drückendes Problem.
 Inga Hoffmann-Tischner (Wundmanagement Köln & Aachen)

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
Jan Klaassen, T 0421 3505 - 654

jan.klaassen@m3b-bremen.de

www.congress-bremen.com

Kategorie „Publikumspreis“ – EUR 500

Poster 11 - Qualität – aber nicht zu jedem Preis!

Michaela Jung (APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen)

Sonderpreis "Newcomer" – EUR 250

Poster 22 - Identifikation von Risikofaktoren für das Auftreten von rezidivierenden Dekubitalulzera bei Menschen mit Rückenmarkverletzungen: eine Befragung zwei bis sieben Jahren nach operativer Versorgung.

Katharina Kordik (Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Krankenhaus Buchholz, Buchholz)

<https://deutscher-wundkongress.de/dewu/kongress/#wundpreis>

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://cloud.m3b-bremen.de/s/4oDLxwQGBXpTSwp>

Passwort: DEWU_2024_Bremen

Foto: Jan Rathke / M3B GmbH

(v.l.n.r.) Anke Bültemann (Asklepios Klinik Harburg), Veronika Gerber (Initiative Chronische Wunden e.V.), Sebastian Kruschwitz (Zentrum für Beatmung und Intensivpflege GmbH), Michaela Jung (APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH), Inga Hoffmann-Tischner (Wundmanagement Köln & Aachen), Ursula-Alexandra Wilken (Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg/Wümme), Dr. Moritz Ronicke (Uniklinikum Erlangen), Prof. Dr. Ewa Klara Stürmer (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), Katharina Kordik (Krankenhaus Buchholz), PD Dr. Cornelia Erfurt-Berge (Universitätsklinikum Erlangen), Ida Verheyen-Cronau (Initiative Chronische Wunden e.V.)

Der Termin für den nächsten Doppelkongress steht bereits fest: 2025 findet der DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress von Mittwoch bis Freitag, 07. bis 09. Mai, statt.

Weitere Informationen: www.deutscher-wundkongress.de und www.bremer-pflegekongress.de

2.889 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Alles Wichtige im Überblick:

DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress entstanden einst in kleinem Rahmen von Bremer Initiator:innen und entwickelten sich im Laufe der Jahre zur einer der wichtigsten Plattformen für Wundexpert:innen, Mediziner:innen sowie Mitarbeiter:innen aus der pflegerischen und medizinischen Praxis. Die Teilnahme am DEWU Deutschen Wundkongress & Bremer Pflegekongress ermöglicht den Erwerb von Fortbildungspunkten.